

D Betriebsanleitung

GB Operating instructions
F Mode d'emploi

SATAjet B NR 95 HVLP*

D: Vor Inbetriebnahme des Gerätes / Lackierpistole ist die Betriebsanleitung vollständig und eingehend zu lesen, beachten und einzuhalten. Danach ist diese an einem sicheren Platz für jeden Gerätebenutzer zugänglich aufzubewahren. Das Gerät / Lackierpistole darf nur von sachkundigen Personen (Fachmann) in Betrieb genommen werden. Bei unsachgemäßer Benutzung des Gerätes / Lackierpistole oder jeglicher Veränderung oder Kombination mit ungeeigneten Fremdteilen können ernste Gesundheitsschäden der eigenen Person, von fremden Personen oder Tieren die Folge sein (z.B. Nichteinhaltung der Betriebsanleitung), für die SATA keine Haftung übernimmt. Die anwendbaren Sicherheitsvorschriften, Arbeitsplatzbestimmungen und Arbeitsschutzvorschriften des jeweiligen Landes oder Verwendungsgebietes des Gerätes / Lackierpistole sind zu beachten und einzuhalten (z.B. die deutschen Unfallverhütungsvorschriften BGV D25 und BGV D24 des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften usw.).

GB: Prior to putting into operation the system / spray gun, read the operating instructions completely and thoroughly. The stipulations contained therein are to be respected in any case. After that, the operating instructions are to be stored in a safe place, accessible for every user of the equipment. The system / spray gun may only be put into operation by persons familiar with its use (professionals). Inappropriate use of the system / spray gun, modification of any kind or combination with inappropriate other parts may cause serious hazard to the user's, other person's or animal's health (e.g. failure to respect the stipulations laid out in the operating instructions) for which SATA shall not take any responsibility. The applicable safety, workplace and worker health protection regulations of the respective country or area / district in which the system / spray gun is used are to be respected in any case (e.g. the German Rules for the Prevention of Accidents BGV D25 and BGV D24 issued by the Central Office of the Professional Trade Associations, etc.).

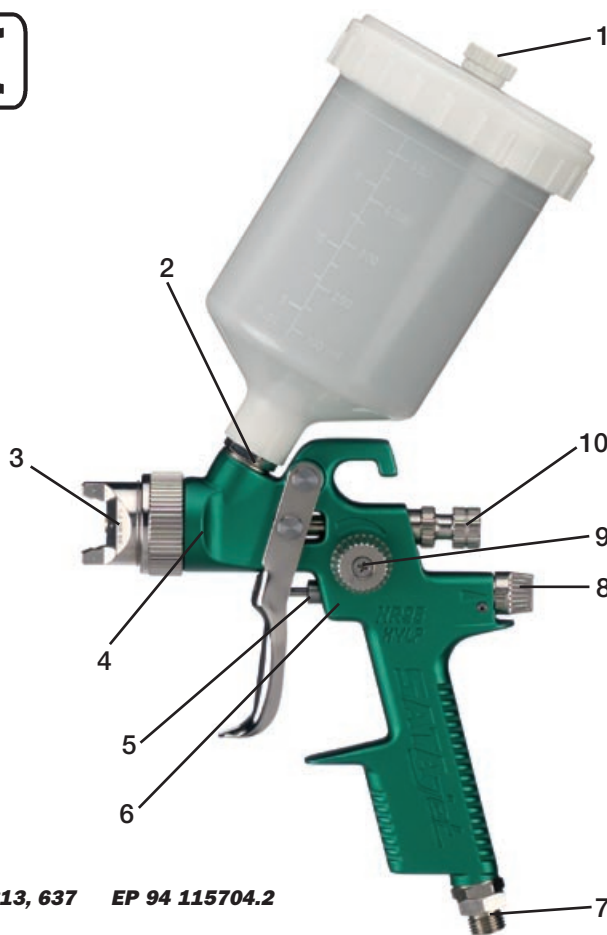
F: Avant la mise en service de l'appareil / du pistolet, lire complètement et attentivement le mode d'emploi. Les exigences y figurant sont à respecter en tout cas. Après, le mode d'emploi est à garder dans un endroit sûr et accessible pour chaque utilisateur de l'appareil. L'appareil / pistolet ne devra être mis en service que par des personnes habituées à l'utilisation d'un tel appareil (professionnels). L'utilisation non appropriée de l'appareil / du pistolet, chaque modification ou combinaison avec des pièces non appropriées peut provoquer un danger sérieux à la santé de l'utilisateur, d'autres personnes ou d'animaux (p.ex. si le mode d'emploi n'est pas respecté) pour lequel SATA ne prendra aucune responsabilité. Les consignes de sécurité, réglementations quant au lieu de travail et exigences concernant la protection de l'utilisateur en vigueur dans le pays respectif ou la région respective où s'utilise l'appareil / le pistolet sont à respecter en tout cas (p.ex. les consignes allemandes pour l'empêchement d'accidents BGV D25 et BGV D24, publiées par le Bureau Central des Associations Professionnelles, etc.).

- D:**
- 1 Tropfsperre
 - 2 Lacksieb
 - 3 Düsensatz
 - 4 Selbstnachstellende Nadelabdichtung, nicht sichtbar
 - 5 Luftkolben, nicht sichtbar
 - 6 Selbstnachstellende Luftkolbenabdichtung, nicht sichtbar
 - 7 Luftanschluß G 1/4 a
 - 8 Preßluftmikrometer
 - 9 Stufenlose Rund-/Breitstrahlregulierung
 - 10 Materialmengenregulierung mit Konterung



- GB:**
- 1 Anti-drip device
 - 2 Material sieve
 - 3 Nozzle set
 - 4 Self-tensioning needle packing, not visible
 - 5 Air piston, not visible
 - 6 Self-tensioning air piston packing, not visible
 - 7 Air connection G 1/4 a
 - 8 Air micrometer
 - 9 Infinitely variable round/flat spray control
 - 10 Fluid adjustment with counter nut

- F:**
- 1 Protection de débordement
 - 2 Filtre à peinture
 - 3 Jeu de buses
 - 4 Joint de l'aiguille autoréglable, non visible
 - 5 Piston d'air, non visible
 - 6 Joint du piston d'air autoréglable, non visible
 - 7 Gâchette
 - 8 Raccord d'air G 1/4 a filetage extérieur
 - 9 Micromètre d'air
 - 9 Réglage continu du jet rond/large
 - 10 Réglage du débit de peinture avec contre-écrou



* Patent-Nr. US 5, 613, 637 EP 94 115704.2

D: Beachte:
Lackierpistole nie auf eigene, fremde Personen oder Tiere richten. Lösungs- und Verdünnungsmittel können zu Verätzungen führen. Vor jeglicher Reparaturarbeit muß das Gerät vom Luftnetz abgekuppelt werden. Beim Lackieren darf im Arbeitsbereich keine Zündquelle (z.B.) offenes Feuer, brennende Zigaretten, nicht explosionsgeschützte Lampen usw.) vorhanden sein, da beim Lackieren leicht entzündliche Gemische entstehen. Beim Lackieren ist den Vorschriften entsprechender Arbeitsschutz zu verwenden (Atemschutz, usw.). Bei Anwendung der Spritzpistole werden keine Vibrationen auf die oberen Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering. Da beim Spritzen, bei höheren Drücken, der Schalldruckpegel von 90 dB (A) überschritten wird, ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

GB: Warning:
Never aim spray guns at yourself, people or animals. Solvents and thinners can cause injury. Prior to any repair work the unit must always be disconnected from air pressure circuit. During painting, no open fire, lit cigarettes, non explosion proof bulbs etc. must exist since combustible fumes are present. During painting, breathing masks conforming to regulations must be worn for health protection. When using the spray gun no vibrations are transmitted to the painter. Low recoil. Appropriate ear protection muffs are required, as a sound level of 90 dB(A) can be exceeded when painting under higher pressure levels.

F: Attention:
Ne jamais orienter le pistolet ni sur soi-même, ni sur d'autres personnes, ni sur des animaux. Solvant et diluant peuvent provoquer des brûlures. Avant des travaux de réparation décrocher toujours le pistolet de l'alimentation en air. Le pistoletage doit s'effectuer dans un local non exposé aux produits inflammables (exemples feu, cigarettes, lampes, etc.), car il y a dans ce cas risque d'explosion. Pour assurer la sécurité du peintre, il est recommandé de porter une protection respiratoire conforme aux prescriptions. Lors de l'emploi du pistolet de peinture, aucune vibration corporelle n'est transmise à l'utilisateur. Faibles contre-coups. Un casque de protection des oreilles adéquat doit être utilisé puisque le niveau sonore de 90 dB (A) est dépassé lors du pistoletage à des pressions plus élevées.

SATAjet B NR 95 HVLP* Betriebsanleitung / Operating instructions / Mode d'emploi

Lieferausführung und technische Daten

SATAjet B-NR 95 HVLP:
Düse 1,7 NR 95, 0,6 l Kunststoffbecher mit integrierter Tropfsperre,
Universal- und Inbusschlüssel SW 2
Luftverbrauch: ca. 380 NI/min bei 3,0 bar am Pistoleingang
Max. Betriebsüberdruck (Luft) 3,0bar(0,3MPa)
Max. Betriebsüberdruck (Beschichtungsstoff) 5,0bar(0,5MPa)
Max. Betriebstemperatur (Beschichtungsstoff) 50° C(323 K)
Folgende Düsensätze sind für die SATAjet B-NR 95 HVLP erhältlich:
1,0 NR 95, 1,3 NR 95, 1,4 CC 95, 1,5 NR 95, 1,7 NR 95, 1,9 NR 95, 2,2 NR 95 und 2,5

Funktionsbeschreibung

Die Farbspritzpistole SATAjet B-NR 95 HVLP dient zum Verspritzen von Farben und Lacken sowie anderer fließfähiger Medien mit einer Spritzviskosität bis 70 sec. im DIN 4 mm Auslaufbecher. Schmirgelnde, säure- und benzinhaltige Materialien dürfen nicht verarbeitet werden. Die zum Spritzen benötigte Druckluft wird am Luftanschluß zugeführt, der im Pistolengriff eingeschraubt ist. Durch die Betätigung des Abzugsbügels bis zum ersten Druckpunkt wird das Luftventil geöffnet (Vorluftsteuerung). Beim weiteren Durchziehen des Abzugsbügels wird die Farbnadel aus der Farbdüse herausgezogen. Das Spritzmedium fließt dann infolge der Schwerkraft drucklos aus der Farbdüse heraus und wird durch die gleichzeitig aus der Luftdüse strömende Druckluft zerstäubt. Der Becherdeckel ist mit einer Tropfsperre ausgestattet, die den Materialausfluß aus dem Entlüftungsloch verhindert.

1. Inbetriebnahme

Vor jeder Inbetriebnahme, besonders nach Reparaturarbeiten ist der feste Sitz der Schrauben und Muttern zu überprüfen. Vor jeglicher Reparaturarbeit muß das Gerät vom Luftnetz abgekoppelt werden.

- Düsenatz fest montieren (für Farbdüse den beiliegenden Universalschlüssel verwenden). Die Luftkappe muß so ausgerichtet sein, daß die eingestempelte Zahl vorne in normaler Schreibstellung lesbar ist.
- Vor der Montage sollte der Luftschlauch ausgetrieben werden. Gesamtbleitungs-widerstand < 100 Mio. Ohm aufweisen, z.B. SATA Luftschlauch Best.Nr. 9902.
- Die Lackierpistole wurde vor dem Versand mit Korrosionsschutzmittel behandelt und sollte daher vor dem Gebrauch mit Verdünnung durchgespült werden.

2. Einstellen der Strahlbreite

Durch Betätigung der Rund-/Breitstrahlregulierung läßt sich der Strahl innerhalb der vorgewählten Luftkappenstellung stufenlos bis zur Erreichung eines Rundstrahles einstellen.

3. Reduzierung der Materialmenge

Der Nadelabhub und damit die ausfließende Materialmenge kann durch Einschrauben der Materialmengenregulierschraube stufenlos reduziert werden (Kontermutter lösen, Reduzierschraube nachstellen und Kontermutter anziehen).

4. Anpassen der Luftmenge mit Preßluftmikrometer

Durch den stufenlos verstellbaren Preßluftmikrometer kann die Spritzluftmenge bei Lackierarbeiten und Ausnebeln an das Spritzmedium angeglichen werden. Beachte: Längs gestellter Mikrometer(parallel zum Pistolenkörper) = maximale Zerstäubung. Querstellung (quer zum Pistolenkörper) = minimale Zerstäubung (bei Spritzarbeiten, Sprengeln, etc.). Während des Betriebes nie Inbusschraube (Pos. 3624) zum Ausbau des Mikrometers ausbauen.

5. Wechsel des Düsenatzes

Beim Wechsel einer Düsengröße ist immer der komplette Düsenatz auszutauschen. Diese Teile bestehend aus Luftkappe, Farbdüse und Farbnadel, werden als Einheit geliefert (Farbdüse vor Farbnadel einbauen). Für die SATAjet B-NR 95 HVLP nur mit NR 95 gekennzeichnete Düsenätze verwenden!

Features and technical data

SATAjet B-NR 95 HVLP:
Nozzle 1.7 NR 95, 0.6 litres non-drip plastic cup
Spanner, socket wrench and hollow key SW 2
Air consumption: approx. 13 cfm at 43 psi at the gun inlet
Maximum spray air pressure 3 bars (43 psi)
Maximum material pressure 5 bars (70 psi)
Maximum coating material temperature 50° C (353 K)
The following nozzle sets are available for the SATAjet B-NR 95 HVLP:
1,0 NR 95, 1,3 NR 95, 1,4 CC 95, 1,5 NR 95, 1,7 NR 95, 1,9 NR 95, 2,2 NR 95 and 2,5

Functional description

The SATAjet B-NR 95 HVLP paint spray gun is designed for spraying paints and lacquers as well as other media with a spraying viscosity of up to 70 sec. in a DIN 4 mm cup. Materials that are abrasive, acidic or contain benzene must not be used. The compressed air supply required for the spraying is fed to the air connection that is screwed into the gun grip. Squeezing the trigger as far as the first pressure point opens the air valve (pre-air control). When the trigger is squeezed further the paint needle is pulled out of the paint nozzle. The spraying medium flows then unpressurized out of the paint nozzle due to gravity and is simultaneously atomized by the compressed air that flows from the air nozzle.

The lid of the cup is equipped with a drip stop that prevents the material from escaping the vent hole.

1. Starting

Prior to any operation, especially repair work, the seating of screws must be checked and tightened as required. When repairing, always disconnect the gun from the air pressure circuit and release all pressure.

- Mount the nozzle set tightly (use universal wrench (Order No. 901) for the paint nozzle). Align the air nozzle so that the number stamped into it can be read from the front the right way round.
- Before assembly, the air hose should be blown out. The air hose must be solvent-resistant, able to stand a pressure of minimum 10 bars (145 psi) and show a total electric resistance < 100 million Ohm, for example SATA air hose, order no. 9902.
- Prior to shipment this gun was treated with an anticorrosive agent. Before using the gun make sure that it is carefully flushed with solvent.

2. Adjustment of fan width

To adjust fan width, rotate the regulator. The spray pattern can be altered from flat to round as required.

3. Reduction of material flow

Needle stroke and therefore material flow is infinitely reducible by turning the material flow control screw (unscrew counter nut, adjust the screw and tighten the nut).

4. Regulation of air with the micrometer

The air supply can be regulated extremely fine to suit all operational conditions. Micrometer in vertical position (parallel to gun body) = maximum atomization. Micrometer in horizontal position (across gun body) = minimum atomization (for blending, etc.). During operation, never remove hollow screw (item 3624) by using the small hollow key in order to remove the micrometer.

5. Exchanging the nozzle set

When changing to another nozzle size, make sure that the complete nozzle set is exchanged. These parts (consisting of air nozzle, paint nozzle and paint needle) are always supplied in one set. Fix paint nozzle before paint needle. For the SATAjet B-NR 95 HVLP only use nozzle sets marked with NR 95.

Contenu de la livraison et données techniques

Le SATAjet B-NR 95 HVLP:
Buse 1,7 NR 95, godet en plastique 0,6 l
Clé universelle, clé pour vis à six pans creux SW 2
consommation d'air env. 380 NI/mn pour une pression de 3,0 bars à l'entrée du pistolet.
Pression maximale de l'air de projection: 3,0 bars (0,3 MPa)
Pression maximale du produit: 5,0 bars (0,5 MPa)
Température maximale du produit: 50° C (323 K)
Le SATAjet/B-NR 95/HVLP est livrable avec les buses suivantes:
1,0 NR 95, 1,3 NR 95, 1,4 CC 95, 1,5 NR 95, 1,7 NR 95, 1,9 NR 95, 2,2 NR 95 et 2,5

Description du fonctionnement

Le pistolet SATAjet B-NR 95 HVLP sert à l'usinage de lacques et peintures ainsi que d'autres matières liquides avec une viscosité jusqu'à 70 sec. dans le viscosimètre DIN 4. Des matières abrasives, ou contenant de l'acide ou de l'essence ne doivent pas être utilisées. La pression d'air nécessaire pour l'application est amenée au raccord d'air vissé dans la poignée du pistolet. Par l'actionnement de la gâchette jusqu'au premier point d'application la valve d'air s'ouvre (commande d'air préalable). En maintenant ce tirage, l'aiguille de peinture sortira de la buse de peinture suite à la pesanteur et sera en même temps pulvérisé hors de la buse d'air par l'air comprimé.

Le couvercle est équipé d'une protection de débordement, empêchant l'écoulement du produit hors du trou d'aération.

1. Mise en service

Avant chaque mise en service, surtout après des travaux de réparation, vérifier le bon montage des écrous et vis.

- Serrer fortement le jeu de buse (pour la buse d'air, utiliser la clé universelle jointe). Le chapeau d'air doit être positionnée de telle façon que le chiffre poinçonné soit normalement lisible.
- Avant le montage, purger le tuyau d'air. Le tuyau d'air doit être résistant aux solvants et à une pression d'au moins 10 bars et avoir une résistance de fuite absolue de moins de 100 millions Ohm, p. ex. tuyau d'air SATA, référence n° 9902.
- Le pistolet a subi un traitement anticorrosion avant l'emballage. Avant l'emploi, rincer soigneusement tout l'appareil avec un diluant.

2. Réglage du jet de peinture

Par le maniement continu de la vis de réglage des jets rond et large, on peut obtenir au sein du positionnement choisi du chapeau d'air, un jet rond ou large.

3. Réduction de la quantité de produit

Le retrait de l'aiguille et la quantité de produit peuvent être réglés en continu par le serrage de la vis de réglage (Desserrer le contre-écrou, ajuster la vis de réglage et resserrer le contre-écrou).

4. Adaption de la quantité d'air pour le micromètre

Grâce au réglage en continu du micromètre, on peut adapter la pression et le brouillard par rapport à l'objet à peindre. Micromètre en position verticale (parallèle au corps du pistolet) = pulvérisation maximale. Micromètre en position horizontale (en travers du corps du pistolet) = pulvérisation minimale (pour les retouches, etc.). Lors de l'emploi, ne jamais ôter le boulon à six pans creux (pos. 3624) prévu pour le démontage du micromètre à l'aide de la petite clé de 2 mm.

5. Changement du jeu de buses

Lors du changement de diamètre de buse, il faut remonter un jeu de buses complet. Toutes les pièces comprenant le chapeau d'air, buse et aiguille de peinture, sont livrées comme unité. Monter la buse de peinture avant l'aiguille de peinture. Pour le SATAjet B-NR 95 HVLP.

SATAjet B NR 95 HVLP* Betriebsanleitung / Operating instructions / Mode d'emploi

6. Wechsel der selbstnachstellenden Dichtungen

- Nach dem Herausdrehen der Packungsschraube (Pos. 3582) mit beigefügtem Steckschlüssel (Pos. 3756) kann die Nadelabdichtung entnommen werden.
- Zum Austausch der Luftkolbendichtung kpl. (Pos. 83741) für die Luftkolbenstange ist zuerst die Farbnadel und der Abzugsbügel auszubauen, Luftkolbenstange (Pos. 29629) herauszuziehen und mit Inbusschlüssel SW 4 Dichtungshalter kpl. (Pos. 83741) herauszuschrauben. Neuen Dichtungshalter kpl. einschrauben und handfest anziehen. Luftkolbenstange ganz leicht mit Vaseline einfetten und einbauen, nun wieder Abzugsbügel und Farbnadel montieren.

7. Reinigung und Wartung

- Pistole mit Verdünnung gut durchspülen.
- Luftdüse mit Pinsel oder Bürste reinigen. Pistole nicht in Verdünnung legen.
- Verunreinigte Bohrungen keinesfalls mit unsachgemäßen Gegenständen reinigen, die geringste Beschädigung beeinflusst das Spritzbild. SATA-Düsenreinigungsnadeln verwenden!

8. Düseninnendruck

Ab einem Eingangsdruck von 3,0 bar am Lufteingang überschreitet der Düseninnendruck 0,7 bar. Der maximale Eingangsdruck ist im Pistolenkörper eingestempelt.
(Lombardi (Italien): Eingangsdruck kleiner 4 bar - Düseninnendruck kleiner 1 bar)

6. Exchange of self-tensioning packings

- Unscrew the packing screw (Pos. 3582) with attached socket spanner (Pos. 3756) and take out the needle packing.
- For replacing the entire air piston packing (pos. 83741) for the air piston rod, remove paint needle and trigger first; then pull out air piston rod (Pos. 29629) and unscrew the complete seal retainer (Pos. 83741) and tighten. Slightly grease air piston rod with vaseline, then reinsert; finally mount trigger and paint needle.

7. Cleaning and gun care

- After use flush the gun thoroughly with cleaning solvent.
- Clean air nozzle with brush provided. Do not immerse the gun in cleaning solvent.
- Blocked orifices should never be cleaned with improper objects; the smallest amount of damage will badly influence the spray pattern. Use SATA nozzle cleaning needles.

8. Internal nozzle pressure

At an entrance pressure of more than 43 psi at the air inlet, the internal nozzle pressure exceeds 10 psi. The maximum inlet pressure is stamped into the gun body.
(Lombardia (Italy): air inlet pressure below 4 bar / 58 psi - air cap pressure below 1.0 bar / 15 psi)

6. Changement des joints autoréglables

- Pour remplacer le joint de 'aiguille de peinture démonter le chapeau d'air et la buse de peinture
- Après le dévissage de la vis du joint avec la clé à canon joint, le joint de l'aiguille peut être enlevé.
 - Pour remplacer le joint du piston d'air (Pos. 83741) pour la tige du piston d'air, enlever d'abord l'aiguille de peinture et la gâchette; puis tirez-en la tige du piston d'air (Pos. 29629) et dévisser la fixation du joint (Pos. 83741) par le moyen d'une clé à six pans creux SW 4. Insérer ensuite la nouvelle fixation du joint, et serrer. Graisser légèrement la tige du piston d'air avec de la vaseline, puis remonter; finalement remonter la gâchette et l'aiguille de peinture.

7. Nettoyage et entretien

- Rincer abondamment le pistolet au diluant.
- Nettoyer la buse d'air avec une brosse ou un pinceau. Ne pas mettre le pistolet dans le diluant.
- Ne jamais nettoyer les alésages encrassées avec un objet impropre car le moindre endommagement détériore la régularité et la finesse du jet. Utiliser les aiguilles de nettoyage SATA!

8. Pression intérieure de la buse

A partir d'une pression d'entrée de plus de 3,0 bar à l'entrée du pistolet, la pression intérieure de la buse dépasse 0,7 bar. La pression maximale à l'entrée est marquée sur le corps.
(Lombardie (Italie): Pression d'entrée inférieure à 4 bar pression à l'intérieur du chapeau d'air inférieure à 1,0 bar)

Ersatzteilliste

Id.-Nr.	Benennung
240	Luftkolbenkopf
901	Schraubenschlüssel für Spritzpistolen
1503	Senkschraube M 4 x 8 DIN 965, Werkstoff Edelstahl A2, für Mikrometer und Rund-Breitstrahlregulierungen
1594	Teflondichtung für Farbnadel JET
1826	Packung mit 4 Tropfsperren
3418	Scheibe 3,7 DIN 125 Messing, für JET
3426	Sicherungsscheibe 4 mm DIN 6799 Edelstahl, für LM/GR-92, SATAJET, SATAJET/B-NR95
3509	Reinigungsbürste normal
3574	Druckfeder für JET/B-NR95- Nadelpackung
3582	Packungsschraube für JET Farbnadel
3624	Gewindestift SATAJET/B-NR95
3657	Rändelknopf SATAJET/B-NR95
3699	Bügelrolle für SATAJET/B-NR95
3756	Steckschlüssel SW 7, für SATAJET
3988	Packung mit 2 x 10 Lacksieben
6007	Packung mit 10 Reinigungsbürsten
6445	Farbnadelpackung für SATAJET-NR95, bestehend aus Druckfeder, Packungsschraube, Scheibe und Dichtung
6486	Abzugsbügelset für SATAJET
9662	Werkzeugsatz
10520	Pkg. mit 12 Stück Federn f. Farbnadel NR95
12591	Bügelbolzen f. Jet/B-NR95 fertig bearb.
17152	Packung mit 12 Stk Luftkolben-Federn
17525	Federscheibe A6, aus Edelstahl A2
17897	Feder für Farbnadel JET/B-NR95/HVLP
19745	Drehgelenk
27813	Feder für Luftkolben
29603	Luftkolben komplett, für JET
29827	Packung mit 12 Federn 3574
34801	Düsenatz SATAjet/B-NR 95 1,4 CC 95
46177	Düsenatz SATAjet/B-NR 95 1,3 NR 95
46185	Düsenatz SATAjet/B-NR 95 1,5 NR 95
46193	Düsenatz SATAjet/B-NR 95 1,7 NR 95
46201	Düsenatz SATAjet/B-NR 95 2,2 NR 95
46334	Düsenatz SATAjet/B-NR 95 1,0 NR 95
48447	Düsenatz SATAjet/B-NR 95 2,5 Special nozzle
50138	Nozzle set SATAjet/B-NR 95 1,9 NR 95
50542	Lock nut for fluid control knob
53603	Air micrometer cpl. for SATAjet
55137	Trigger with slipper
55848	Air connection piece G 1/4
61317	Spindle cpl.
61416	Paint flow adjustment screw
61531	Repair-kit
62182	Sealing-Set
63834	Air piston service unit
64543	Socket wrench for SATAjet, 2,0 mm 911 chrome plated, unchamfered
64766	Spacer
69872	O-Ring 11x1 mm
71431	Hollow key SW 4
83741	Seal retainer cpl.
83758	Paint flow adjustment screw

Spare parts list

Part.No.	Description
240	Air piston head
901	Spanner for SATA spray-guns
1503	Countersunk screw M 4 x 8 DIN 965 for air micrometer for GR-92 and round/flat spray control SATAjet, material stainless steel A2
1594	Teflon seal for paint needle
1826	Pack of 4 pcs. non-drip devices
3418	Washer 3,7 mm
3426	Locking plate 4 mm DIN 6799 acier inox
3509	Normal cleaning brush
3624	Threaded pin for SATAjet
3657	Control knob for SATAjet
3699	Trigger sleeve
3756	Socket spanner 7 mm for SATAjet
3764	Fluid control knob for SATAJET
3772	Counter nut for fluid control knob for SATAJET
3988	Packing with 2 x 10 material sieves
6445	Paint needle packing, consisting of pressure spring, packing screw, washer and sealing
6486	Trigger set
10520	Set with 12 pcs. springs for paint needle
12591	Trigger bolt
17152	Package with 12 springs
17525	Spring washer A6
17897	Spring for paint needle
19745	Swivel joint
27813	Spring for air piston
29603	Air piston, complete
29629	Air piston rod
29827	Package of 12 springs for paint needle packing
34801	Nozzle set SATAjet/B-NR 95 1,3 CC 95
46177	Nozzle set SATAjet/B-NR 95 1,3 NR 95
46185	Nozzle set SATAjet/B-NR 95 1,5 NR 95
46193	Nozzle set SATAjet/B-NR 95 1,7 NR 95
46201	Nozzle set SATAjet/B-NR 95 2,2 NR 95
46334	Nozzle set SATAjet/B-NR 95 1,0 NR 95
48447	Nozzle set SATAjet/B-NR 95 2,5 Special nozzle
50138	Nozzle set SATAjet/B-NR 95 1,9 NR 95
50542	Lock nut for fluid control knob
53603	Air micrometer cpl. for SATAjet
55137	Trigger with slipper
55848	Air connection piece G 1/4
61317	Spindle cpl.
61416	Paint flow adjustment screw
61531	Repair-kit
62182	Sealing-Set
63834	Air piston service unit
64543	Socket wrench for SATAjet, 2,0 mm 911 chrome plated, unchamfered
64766	Spacer
69872	O-Ring 11x1 mm
71431	Hollow key SW 4
83741	Seal retainer cpl.
83758	Paint flow adjustment screw

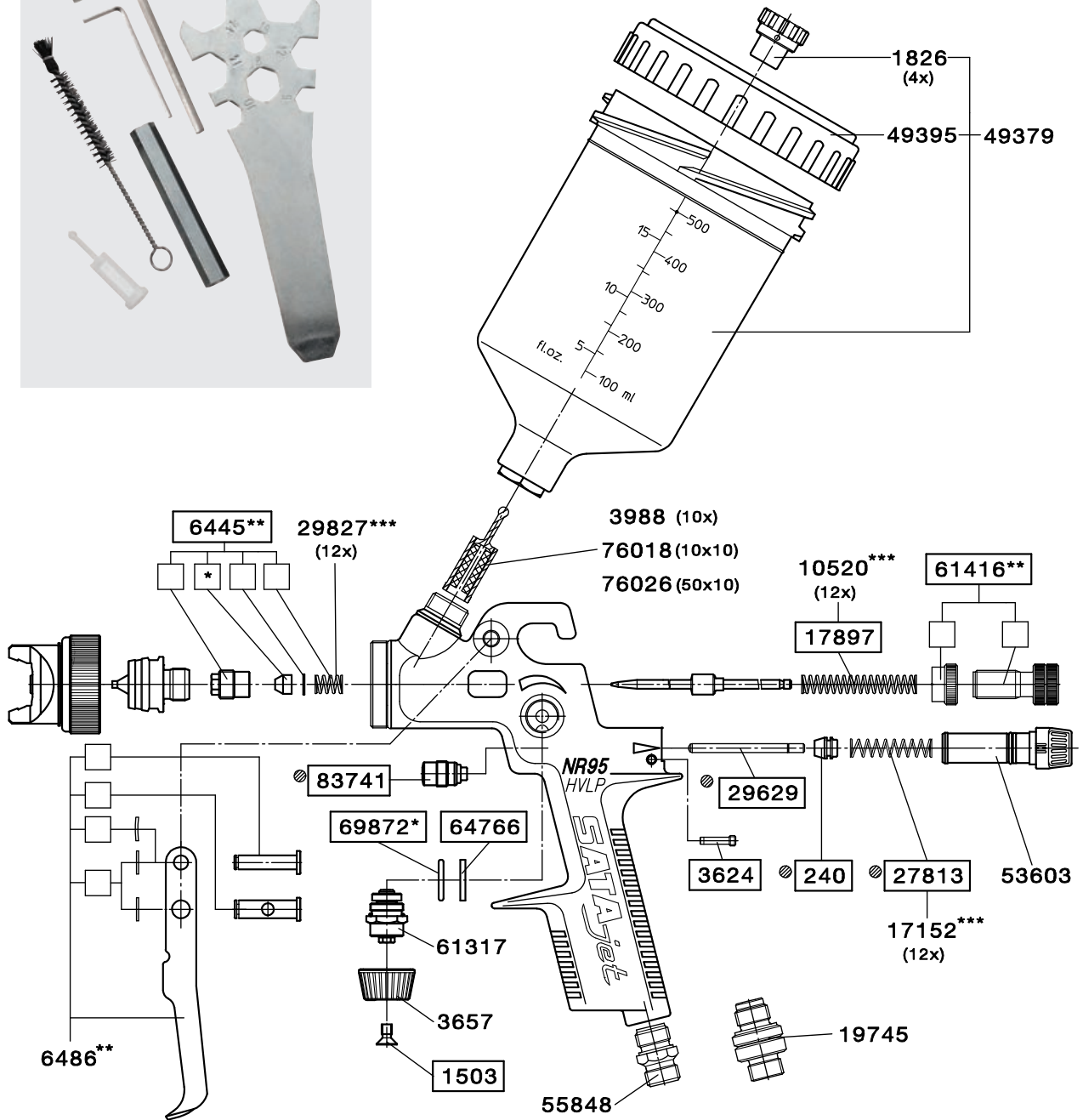
Liste des pièces de rechange

Ref.	Désignation
240	Tête en plastique
901	Clé de serrage pour pistolets SATA
1503	Vis à tête conique M4 x 8 DIN 965, pour micromètre d'air et réglage du jet rond/plat, matière: acier inox A2
1594	Joint teflon de l'aiguille de peinture
1826	Etui de 4 pièces antidouille
3418	Plaque laiton 3,7 mm DIN 125
3426	Plaque de sécurité M4 x 8 DIN 6799 acier inox
3509	Brosse de nettoyage normale
3624	Vis sans tête pour SATAjet, LM-92 et GR-92
3657	Molette de réglage du SATAjet
3699	Entretoise
3756	Clé a douille 7 mm pour SATAjet
3764	Vis de réglage du débit de matière
3772	Contre écrou de la vis de réglage
3988	Paquet de tamis de produit 20 pièces
6445	Joint d'aiguille de peinture contenant ressort à pression, vis de joint, rondelle et joint
6486	Jeu de gâchette
10520	Paquet avec 12 ressorts pour aiguille de peinture
12591	Barre pour gâchette
17152	Etui de 12 ressorts
17525	Rondelle à ressort A6 en acier inox A2
17897	Ressort pour aiguille de peinture
19745	Articulation tournante
27813	Ressort pour piston d'air
29603	Piston d'air, complet
29827	Etui de 12 ressorts à pression pour joint d'aiguille de peinture
34801	Jeu de buse SATAjet/B-NR 95 1,3 NR 95
46177	Jeu de buse SATAjet/B-NR 95 1,3 NR 95
46185	Jeu de buse SATAjet/B-NR 95 1,5 NR 95
46193	Jeu de buse SATAjet/B-NR 95 1,7 NR 95
46201	Jeu de buse SATAjet/B-NR 95 2,2 NR 95
46334	Jeu de buse SATAjet/B-NR 95 1,0 NR 95
48447	Jeu de buse SATAjet/B-NR 95 2,5
50138	Jeu de buse SATAjet/B-NR 95 1,9 NR 95
50542	Contre-écrou
53603	Micromètre d'air pour SATAjet
55137	Gâchette avec glisseur
55848	Raccord d'air G 1/4
61317	Tige complète
61416	Vis de réglage du débit de produit complet avec contre-écrou
61531	Etui de réparation
62182	Jeu de joints
63834	Unité de service du piston d'air
64543	Clé à six pans creux p. SATAjet, largeur de clé 2,0 mm, DIN 911, chromatée non-chauffée
64766	Plaque d'écartement
69872	Anneau O 11 x 1 mm
71431	Clé male coudée pour vis 6 pans creux
83741	Dispositif du joint, cpl.
83758	Vis de réglage du débit de produit

SATAjet B NR 95 HVLP* Betriebsanleitung / Operating instructions / Mode d'emploi




Ersatzteile / Spare Parts / Pièces de rechange - SATAjet B-NR 95 HVLP Ab Pistolen-Nr. 160.000

9654



- Nur im Reparatur-Set 61531 erhältlich
Only in repair kit 61531 available
Inclus dans l'étui de réparation 61531
- * Nur im Dichtungs-Set 62182 erhältlich
Only in packing set 62182 available
Inclus dans l'jeu de joints 62182
- ** Nur als Service-Einheit erhältlich
Only available in servicing units
Seulement disponible comme unité de service
- Nur als Luftkolben-Service-Einheit 63834 erhältlich
Only in air piston servicing unit 63834 available
Inclus dans unité de manutention pour le piston d'air 63834

Mögliche Funktionsstörungen / Possible failures in operation / Incidents possibles

Störung / Trouble / Incident	Ursache / Cause / Cause	Abhilfe / Repair / Remède
1. Pistole tropft Gun leaks from fluid tip Pistolet goutte	1. Fremdkörper zwischen Farbnadel und Farbdüse verhindert Abdichtung Foreign substances between fluid tip and needle prevent sealing Corps étranger entre gicleur de peinture et aiguille: il empêche l'étanchéité	1. Farbnadel und Farbdüse ausbauen, in Verdünnung reinigen oder neuen Düsensatz einsetzen Clean fluid needle and fluid nozzle in thinner or use new set nozzle Nettoyer le gicleur et aiguille de peinture avec un diluant ou remplacer le jeu de buses
2. Farbe tritt an Farbnadel (Farbnadelabdichtung) aus Paint emerges from fluid needle - needle sealing Paint sort à l'aiguille - joint de l'aiguille	2. Selbstnachstellende Nadelabdichtung defekt oder verloren Self tensioning needle sealing damaged or lost Joint de l'aiguille auto-réglable endommagé ou perdu	2. Nadelabdichtung austauschen Replace needle sailing Remplacer le joint
3. Spritzbild sichelförmig Spray pattern in sickle shape Image: faucille	 3. Hornbohrung oder Luftkreis verstopft Horn air holes or air circuit clogged Réseau d'air ou alésage obstrué dans une corne de la buse d'air	3. In Verdünnung einweichen, dann mit SATA Düsenreinigungsnadel reinigen. Soak in thinner, afterwards clean with SATA nozzle-cleaning needle. Laisser tremper dans un diluant, puis nettoyer avec une aiguille de nettoyage SATA.
4. Strahl tropfenförmig oder oval Drop-like or oval shaped pattern Jet en forme de goutte ou ovale	 4. Verschmutzung des Farbdüsenzapfens oder des Luftkreises Dirt on fluid pin tip or air outlet Petit cône du gicleur de peinture ou circuit d'air salis	4. Luftdüse um 180° drehen. Bei gleichem Erscheinungsbild Farbdüsenzäpfchen und Luftkreis reinigen. Turn air nozzle by 180 degrees. If defective pattern remains, clean fluid tip pin and air circuit. Tourner le gicleur d'air de 180°. Si l'image est encore la même, nettoyer petit cône de gicleur de peinture et circuit d'air.
5. Strahl flattert Paint spray flutters Jet vibre	 5. Nicht genügend Material im Behälter, Farbdüse nicht angezogen, selbstnachstellende Nadelabdichtung defekt, Düsensatz verunreinigt oder beschädigt Too little material in cup, fluid nozzle not tight self-adjusting, needle sealing damaged, nozzle set dirty or damaged Pas assez de produit dans le récipient, buse de peinture mal serrée joint autoréglable de l'aiguille endommagé, jeu de buse encrassé ou endommagé	5. Material nachfüllen, Teile entsprechend anziehen, Teile reinigen oder auswechseln Refill material, tighten parts, if necessary clean or replace parts. Remplir de produit, serrer les pièces correspondantes, nettoyer ou remplacer des pièces.
6. Material sprudelt oder „kocht“ im Farbbecher Material bubbles or „boils“ in paint cup Produit bouillonne dans le godet	6. Zerstäubungsluft gelangt über Farbkanal in den Farbbecher. Farbdüse nicht genügend angezogen. Luftdüse nicht vollständig aufgeschraubt, Luftkreis verstopft, Sitz defekt oder Düseneinsatz beschädigt Atomization air flows through the paint channel to the cup. The paint nozzle is not sufficiently tightened. Air nozzle is not completely screwed on, the air net clogged and the seat is defective or nozzle insert is damaged. L'air de pulvérisation arrive au godet par le canal de peinture. La buse de peinture n'est pas suffisamment serrée. La buse d'air n'est pas vissée complètement; le circuit d'air est encrassé et la base est endommagée, ou l'insert de buse est endommagé.	6. Teile entsprechend anziehen, reinigen oder ersetzen. Tighten parts accordingly, clean or replace. Serrer, nettoyer ou remplacer les pièces correspondantes.

Garantiebedingungen

Für Farbspritzpistolen leisten wir eine Garantie von 12 Monaten, die mit dem Tage des Verkaufs an den Endabnehmer beginnt.

Die Garantie erstreckt sich auf den Materialwert von Teilen mit Fabrikations- und Materialfehlern, die sich innerhalb der Garantiezeit herausstellen. Ausgeschlossen sind Schäden, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, die fehlerhafte Montage, bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder durch Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte Behandlung oder Wartung, ungeeignete Spritzmaterialien, Austauschwerkstoffe und chemische wie Laugen und Säuren, elektrochemische oder elektrische Einflüsse entstehen, sofern die Schäden nicht auf ein Verschulden von uns zurückzuführen sind. Schmirgelnde Spritzmaterialien, wie z.B. Bleimennige, Dispersionen, Glasuren, flüssige Schmirgel o.ä. verringern die Lebensdauer von Ventilen, Packungen, Pistole und Düse. Hierauf zurückzuführende Verschleißerscheinungen sind durch diese Garantie nicht gedeckt. Das Gerät ist unverzüglich nach Empfang zu kontrollieren. Offensichtliche Mängel sind bei Vermeidung des Verlustes der Mängelrechte innerhalb von 14 Tagen nach Empfang des Gerätes der Lieferfirma oder uns schriftlich mitzuteilen.

Weitergehende Ansprüche jeglicher Art, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausgeschlossen. Das gilt auch für Schäden, die bei Beratung, Einarbeitung und Vorführung entstehen. Wünscht der Käufer sofortige Reparatur oder Ersatz, bevor festgestellt ist, ob von uns eine Ersatzpflicht besteht, so erfolgt die Ersatzlieferung oder Reparatur gegen Berechnung und Bezahlung des jeweiligen Tagespreises. Stellt sich bei der Überprüfung der Mängelrüge heraus, daß ein Garantieanspruch besteht, erhält der Käufer für die berechnete Reparatur oder Ersatzlieferung eine Gutschrift entsprechend der Garantieleistung. Teile, für die Ersatz geliefert wurde, gehen in unser Eigentum über.

Mängelrügen oder sonstige Beanstandungen berechnen den Käufer bzw. Auftraggeber nicht, die Bezahlung zu verweigern oder zu verzögern.

Versand des Gerätes hat an uns spesenfrei zu erfolgen. Montagekosten (Arbeitszeit- und Fahrtkosten) sowie Fracht- und Verpackungsspesen können wir nicht übernehmen. Hier gelten unsere Montagebedingungen. Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantiezeit. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriffen.

Warranty

During the period of twelve (12) months from the date of original purchase SATA will repair or, replace the product without charge for parts or labour subject to the following conditions.

The warranty covers the value for production parts or defects in material during the warranty period. The warranty does not include damages caused by improper handling, normal wear and tear, mechanical damages, faulty assembly, improper maintenance, unusual spray materials, substitute materials, chemicals such as alkaline solutions and acids, electro-chemical or electric influences, as far as this damage is not the result of any error committed by us.

Abrasive spray material such as red lead and liquid grinding material etc. reduce the lifetime of valves, packings, guns and nozzles. Wear and tear damage caused by this are not covered in this warranty.

Units should be inspected upon delivery by the consumer. Obvious damage must be reported within 14 days of receipt of the unit to the supplier to avoid loss of the right to claim notice of defects.

Additional claims such as compensation are excluded. This refers as well to damages caused during meetings, training sessions, or demonstrations.

Should the consumer require immediate repair or replacement before a determination of whether the affected unit is covered by the warranty, the repair or the replacement will be made and charged at the current prices. If it is determined that the item is covered by the warranty, a credit will be issued for the repair or replacement. Replaced parts become the property of SATA or their distributor.

Notice of defects or other claims do not entitle the consumer to delay or refuse payment.

Returned merchandise to SATA must be sent prepaid. All service charges, freight and handling charges are to be paid by the consumer. The charges made will be in accordance with the currently existing pricing. Suretyships may not prolong the warranty period. This warranty terminates upon unauthorized inference.

Conditions de garantie

Pour ce genre d'appareil, nous offrons une garantie de 12 mois à dater du jour de l'achat par l'utilisateur final.

La garantie s'applique à la valeur du matériel ou à la pièce ayant un défaut se révélant durant la période de garantie. Sont exclus :

les dégâts causés par une erreur de manipulation, l'usage normale, une détérioration mécanique, une utilisation impropre et incorrecte, une erreur de montage, respectivement mise en service par le vendeur ou par un tiers, un mauvais entretien et erreur de maniement, l'utilisation de matière impropre, de matière de substitution et influence chimique (lessives alcalines ou acides), électro-chimique ou électrique, ceci pour autant que les dégâts ne nous soient pas imputables. Des matières abrasives projetées lors de polissages, ainsi que des matières comprenant un minimum de plomb, dispersion, glaçure, émeri liquide ou similaires écourtent la durée de vie des soupapes, joints, pistolets et buses.

L'apparition d'usure n'est pas couverte par cette garantie. L'appareil est à examiner immédiatement après réception. Un défaut flagrant est à nous signaler par écrit dans les 14 jours après réception de l'appareil par l'acheteur, afin d'éviter de perdre le droit à la garantie.

D'autres revendications de tous ordres, celles, en particulier, faisant appel à la restitution de la contrepartie des dégâts, sont exclues. Cela est également valable pour les détériorations survenues lors de l'examen, de l'apprentissage du maniement ou de la présentation du matériel.

Si l'acheteur souhaite une réparation ou un échange immédiat avant notre accord de prise en charge des frais, il s'ensuit une réparation ou un échange contre facturation et paiement au prix du jour en vigueur. Si, après examen de la réclamation, il ressort un droit de garantie, l'acheteur recevra un avoir correspondant au montant de la réparation ou du remplacement de l'appareil.

Des défauts ou des réclamations ne justifient pas un retard de paiement de la part de l'acheteur. L'envoi de l'appareil à notre usine doit s'effectuer franco. Les frais de transport et déballage ne peuvent pas être pris en charge par SATA. Une utilisation du droit de garantie n'entraîne pas un prolongement de la durée de celle-ci. La garantie est annulée lors d'une intervention étrangère.

Achtung!

Bei Verwendung von Löse- und Reinigungsmittel auf der Basis halogenisierter Kohlenwasserstoffe, wie z.B. 1,1,1-Trichloräthan und Methylen-Chlorid können am Aluminiumbecher, Pistole sowie an galvanisierten Teilen chemische Reaktionen auftreten (1,1,1-Trichloräthan mit geringen Mengen Wasser ergibt Salzsäure). Die Teile können dadurch oxydieren, im extremen Fall kann die Reaktion explosionsartig erfolgen. Verwenden Sie darum für Ihre Farbspritzgeräte nur Löse- und Reinigungsmittel, die die obengenannten Bestandteile nicht enthalten. Zur Reinigung auf keinen Fall Säure, Lauge (Basen, Abbeizer etc.) verwenden.

Caution!

When using solvents and cleaning agents based on halogenated hydrocarbons e.g. 1,1,1-trichloroethylene and methylene chloride, chemical reactions can occur on the aluminium cup, gun and on galvanized components (small quantities of water added to 1,1,1-trichloroethylene produce hydrochloric acid). This can cause oxidation of the components; in extreme cases, the reaction can be explosive. Therefore only use solvents and cleaning agents for your paint gun which do not contain the substances named above. You must never use acid, alkaline solutions / lye or stripping agents for cleaning.

Attention!

Lors de l'utilisation de solvants et de produits de nettoyage à base d'hydrocarbures halogénés tels que le 1,1,1-trichloréthane et le chlorure de méthylène, des réactions chimiques peuvent se produire sur les coupes en aluminium, les pistolets et sur les éléments galvanisés (le 1,1,1-trichloréthane mélangé à de faibles quantités d'eau donne de l'acide chlorhydrique). Les composants peuvent s'oxyder et, dans les cas extrêmes, la réaction peut être de nature explosive. Veuillez n'utiliser pour vos appareils de pistologie que des solvants et produits de nettoyage qui ne contiennent pas les composants indiqués ci-dessus. Le nettoyage ne doit en aucun cas se faire avec de l'acide, de lessives alcalines ou du décapant.

Beachte:

Lackierpistole nie auf eigene, fremde Personen oder Tiere richten. Lösungs- und Verdünnungsmittel können zu Verätzungen führen. Nur die zum Arbeitsfortschritt notwendige Lösemittel- und Lackmenge darf in der Arbeitsumgebung des Gerätes vorhanden sein (nach Arbeitsende diese in bestimmungsgemäße Lagerräume zurückzubringen). Vor jeglicher Reparaturarbeit muß das Gerät vom Luftnetz abgekuppelt werden. Vor jeder Inbetriebnahme, besonders nach Reparaturarbeiten ist der feste Sitz von Schrauben und Mutttern, sowie die Dichtheit der Pistolen und Schläuche zu überprüfen. Defekte Teile sind auszutauschen oder entsprechend instanzzusetzen, nur Originalersatzteile verwenden. Beim Lackieren darf im Arbeitsbereich keine Zündquelle (z. B. offenes Feuer, brennende Zigaretten, nicht explosionsgeschützte Lampen usw.) vorhanden sein, da beim Lackieren leicht entzündliche Gemische entstehen. Beim Lackieren ist den Vorschriften entsprechender Arbeitsschutz zu verwenden (Atemschutz, usw.). Da beim Spritzen, bei höheren Drücken, der Schalldruckpegel von 90 dB (A) überschritten wird, ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

Bei Anwendung der Spritzpistole werden keine Vibrationen auf die oberen Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering.

Note:

Never point paint guns at yourself, at other persons or animals. Solvents and diluting agents can cause burns. Only the respective quantities of solvents and paints required for work progress may be present in the direct surroundings of the unit and are to be returned after work to their assigned storage rooms. Before any repair work may be carried out, the unit must be disconnected from the compressed air network and pressure must be released. Before starting to use the paint gun, particularly after repairs, ensure that screws and nuts are correctly tightened, and check that gun and hoses do not leak. Defect components must be replaced or repaired, use original spare parts only.

No sources of ignition (e.g. open flames, burning cigarettes, lamps without ex-protection etc.) may be present during painting, as easily flammable mixtures are generated during the painting process. Occupational safety regulations must be applied when painting (respiratory protection etc.). Appropriate ear protection muffs are required, as a sound level of 90 dB (A) can be exceeded when painting under higher pressure levels.

No vibration is transmitted to the upper parts of the operator's body during the painting process. Recoil forces are negligible.

Remarque:

Ne jamais orienter le pistolet ni sur soi-même, ni sur d'autres personnes, ni sur des animaux. Les solvants et diluants peuvent provoquer des brûlures. Ce ne sont que les quantités de solvants et laques absolument indispensables pour le progrès du travail dont la présence dans les alentours de l'appareil est permise. Ces produits sont à retourner, après le travail, dans leurs endroits de stockage appropriés. Avant d'effectuer des travaux de réparation quelconques, l'appareil doit être débranché du réseau d'air et être mis hors pression. La bonne tenue des vis et écrous ainsi que l'étanchéité des pistolets et flexibles doivent être contrôlées avant chaque mise en service, et notamment après les travaux de réparation. Les pièces défectueuses doivent être remplacées ou remises en état; seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées.

Lors du pistologie, aucune source d'inflammation ne doit se trouver dans la zone de travail (p. ex. flammes ouvertes, cigarettes allumées, lampes non protégées contre les explosions, etc.) puisque des mélanges facilement inflammables se forment lors de la pistologie peinture. Lors de la pistologie, les équipements de protection conformes aux prescriptions doivent être utilisés (protection des voies respiratoires, etc.). Un casque de protection des oreilles adéquat doit être utilisé puisque le niveau sonore de 90 dB (A) est dépassé lors du pistologie à des pressions plus élevées.

L'utilisation d'un pistolet de mise en peinture ne génère aucune vibration transmise aux parties supérieures du corps de celui qui s'en sert.

Les contre-coups sont faibles.

Technische Änderungen vorbehalten
Technical modifications reserved
Sous réserve de modifications techniques

